

## Auf den Punkt gebracht

Von Martin Candinas, Präsident Swiss Helicopter Association

# Ein Netzwerk, um das uns das Ausland beneidet

Die Helikoptereinsätze zur Brandbekämpfung im Wallis haben einmal mehr die Diskussion um die Bedingungen für Armeeeinsätze in der Katastrophenhilfe ausgelöst. Neben wirtschaftlichen Aspekten stellt sich vor allem die Frage nach der Zweckmässigkeit.

Zeit, Ausrüstung, Ausbildung und Übung spielen bei der Bekämpfung von Wald- und Flächenbränden eine wichtige Rolle. Helikopter sind dafür oft die erste Wahl; sie können rasch grosse Mengen Wasser abwerfen und Feuerwehren auch in schwer zugänglichen Gebieten absetzen. So können Brände im Keim erstickt werden, lange bevor sie zu Grossfeuern anwachsen und ganze Ortschaften bedrohen. Die schnelle Einsatzbereitschaft in allen Landesteilen ist nur deshalb möglich, weil Helikopterunternehmen ihre Leistungen für den Notfall vorhalten. Jeden Tag und auch jedes Wochenende schieben Dutzende Piloten, Flughelferinnen und Mechaniker im ganzen Land Pikettdienste. Ihre Helikopterbetriebe beschaffen und unterhalten Spezialgeräte und gemeinsam mit den lokalen Blaulichtorganisationen führen sie Ausbildungen und Übungen durch. So stehen sie bei Feuern, Lawinen, Überschwemmungen oder Erdbeben immer zur Verfügung – als «Service Public» für die ganze Bevölkerung.

Der Aufwand für die Vorhalteleistungen geht jedes Jahr in die Millionen. Entschädigt wird er in aller Regel nur dann, wenn es zu einem Einsatz kommt, bei dem Flugminuten anfallen und verrechnet werden können. Finanziell ins



→ Über den Autor: Martin Candinas (\*1980) ist Nationalratspräsident 2022/23, Mitglied der Mitte Schweiz sowie Mitglied der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF) bzw. der Sicherheitspolitischen Kommission (SIK). Seit 2016 präsidiert Candinas die Swiss Helicopter Association (SHA). Neben seinem politischen Engagement ist er beruflich als Fachspezialist im Bereich Partner- und Key Account Management der Helsana Versicherungen AG tätig. Daneben bekleidet er verschiedene weitere Ämter. Unter anderem ist Martin Candinas Vizepräsident der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete, Präsident der LITRA (Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr) und Mitglied bzw. Vorsitzender in verschiedenen gemeinnützigen Stiftungen. Martin Candinas wohnt in Chur und Rabius GR, ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Wanken gerät das System, wenn die Armee solche Einsätze ohne Verrechnung ausführt.

### Zur Brandbekämpfung nicht die richtige Partnerin

In Krisenlagen die Armee zu rufen, hat eine starke Symbolik. Man signalisiert damit, dass eine wirklich ernste Lage herrscht – und das ist sehr medienwirksam. Wohl auch deshalb

ist die Versuchung gross, bei einem Grossfeuer nach der Armee zu rufen, obwohl dies den bewährten, privat finanzierten Service Public der Helikopterbranche gefährdet und die Armee für die Brandbekämpfung nüchtern betrachtet gar nicht die richtige Partnerin ist. Bei der Brandbekämpfung ist die Effizienz der Massnahme besonders wichtig. Wird das falsche Gerät eingesetzt, entstehen daraus schnell einmal unnötige Schäden in der Natur. Dass die Armee dem Ruf des Kantons Wallis dennoch gefolgt ist, ist ihr nicht vorzuwerfen. Es ist nicht Aufgabe der Armee, zu beurteilen, ob ein Kanton die zivilen Mittel wirklich ausgeschöpft hat, wenn sie gerufen wird.

### Gedanken machen müssen sich die Kantone

Die Schweiz verfügt über ein Einsatzsystem für Notfälle, um das uns andere Länder beneiden. Private Helikopter und ihre Crews sind aus diesem dezentralen Netzwerk nicht wegzudenken. Armee, Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste können die dezentrale Luftrettung und die blitzschnellen Helikoptereinsätze gegen Brände und nach Naturkatastrophen niemals bewerkstelligen.

Die meisten Kantone sind sich der Bedeutung dieses Netzwerks bewusst und nehmen es mit der Subsidiarität sehr genau. Sie rufen die Armee wirklich nur als letztes Mittel – auch wenn bei einem Grossereignis Medien und Politik nur allzu gern einen Armeeeinsatz fordern.

## Kooperationen, Partner und Inserenten von «Cockpit»

Das Luft- und Raumfahrtmagazin «Cockpit» ist Verbandsorgan der **Swiss Helicopter Association** ([www.sha-swiss.ch](http://www.sha-swiss.ch)), Partner der **AAA Alpine Air Ambulance AG** ([www.lionsairgroup.ch](http://www.lionsairgroup.ch)), des **Akademischen Aviatik-Vereins Zürich** ([www.aviatikverein.ch](http://www.aviatikverein.ch)) sowie Medienpartner von **ARIS** (Akademische Raumfahrt Initiative Schweiz, [www.aris-space.ch](http://www.aris-space.ch)), **#clearedtoland** ([www.clearedtoland.ch](http://www.clearedtoland.ch)) und des **Electrify-In Switzerland – eTrophy & Symposium** ([www.electrify-in.ch](http://www.electrify-in.ch)). Kooperationen und partnerschaftliche Zusammenarbeiten bestehen ausserdem mit folgenden Institutionen, Verbänden und Unternehmen (in alphabetischer Reihenfolge): **2assistU** ([www.2assistu.ch](http://www.2assistu.ch)), **Aero-Club der Schweiz** ([www.aero-club.ch](http://www.aero-club.ch)), **Center for Aviation Competence CFAC** ([www.cfac.ch](http://www.cfac.ch)), **EUROPEAN ROTORS – Die VTOL Show und Safety Conference** ([www.europeanrotors.eu](http://www.europeanrotors.eu)), **Flugschule Grenchen** ([www.fliegen.ch](http://www.fliegen.ch)), **Foundation for Aviation Competence FFAC** ([www.ffac.ch](http://www.ffac.ch)), **Horizon SFA** ([www.horizon-sfa.ch](http://www.horizon-sfa.ch)), **IGOL** (<http://aecos.ch/startseite/startseite-igol>), **Motorflug-Veteranen des AeCS** (<https://motorflug-veteranen.ch>), **Patrouille Suisse Fanclub** ([www.patrouillesuisse.ch](http://www.patrouillesuisse.ch)), **Schweizerische Vereinigung für Flugwissenschaften SVFW** ([www.svfw.ch](http://www.svfw.ch)) und **Stiftung Pro Aero** ([www.proaero.ch](http://www.proaero.ch)).

### Wir danken herzlich unseren Inserenten in dieser Ausgabe (in alphabetischer Reihenfolge):

- Aero Locarno, [www.aerolocarno.ch](http://www.aerolocarno.ch)
- Centaurium Aviation Ltd., [www.centaurium-aviation.com](http://www.centaurium-aviation.com)
- Europavia (Suisse) SA, [www.europavia.ch](http://www.europavia.ch)
- Horizon Swiss Flight Academy, [www.horizon-sfa.ch](http://www.horizon-sfa.ch)
- MT-Propeller, [www.mt-propeller.com](http://www.mt-propeller.com)
- Stiftung Pro Aero, [www.proaero.ch](http://www.proaero.ch)
- SOS 144, [www.144.ch](http://www.144.ch)
- wingscout.ch